

Berjin Haki

# Melodie der Flöte

Roman



## Vorwort

Wenn Sie das Buch in die Hand nehmen und sich den Titel anschauen, kann auf den ersten Blick der Eindruck entstehen, es handle sich um eine Liebesgeschichte. Wenn es diesen Eindruck erweckt, ist es gut so. Denn der eigentliche Name des Lebens ist Liebe. Doch die Liebe, von der in diesem Buch die Rede ist, ist keine, die sich mit der Liebe zweier Menschen zufriedengibt. Im Gegenteil, sie kritisiert eine solche Liebe.

Was aber ist die Melodie der Flöte?

Sie erzählt von den fernsten, den leidvollsten Lebensgeschichten, sie spielt aus Jahrhunderte alten Zeiten bis in unsere heutige Zeit. Dieses Spiel hallt in den Wäldern, den Bergen, den Tälern wider. In der Melodie dieser Flöte verbirgt sich eine bizarre Melancholie. Sie erzählt vom Leid, von der unendlichen Liebe, von unerwiderter Leidenschaft und von der Tapferkeit der Helden. Von Zeit zu Zeit erklingt ein trauriger Schrei. Die Flöte ist die Form, wie die leidvolle Melodie eines Volkes erzählt wird. Wenn man sie nicht in der Tiefe fühlt, hört und versteht man nicht, wovon die Melodie berichtet.

Berivan und Dicle sind nur ein Teil der Melodie der Flöte. Dieser Teil handelt von der Reise zwischen Leben und Tod und dem unbeugsamen Willen des Menschen angesichts dieser Schwierigkeiten. Er ist ein konkretes Beispiel dafür, was der Wille und die Suche nach Freiheit alles erreichen kann. Die tragischen Paare in den kurdischen Märchen, Mem und Zin, Asli und Kerem, Leyla und Madschnun haben sich stets geliebt, aber nie zueinander gefunden.

Die Liebe von Berivan und Dicle ist jedoch noch größer. Sie haben sich nie getrennt, doch die Stürme, in die sie gerieten, wüteten so heftig, dass sie drohten sie zu trennen. Sie kämpften nicht für die Vereinigung, denn sie waren bereits vereint. Sie hatten geschworen, sich bis zur Freiheit nie zu trennen. Dafür kämpften sie.

Sie suchten die Liebe in der Freiheit. Ein Land, eine Führung, ein Volk und immer mehr eine Liebe, die die ganze Menschheit umschließt. Und freilich verlangt diese Liebe großen Widerstand, große Opferbereitschaft und viel, viel Geduld.

Wenn auch ihr euch eines Tages entschließt, nach dieser Freiheit zu suchen, dann werdet ihr von diesem Moment an zweifelsohne ebenfalls in der Position eines Mem oder einer Zin sein können. Aber vergesst nie folgende Wahrheit: Ohne Schwierigkeiten, ohne Leid werdet ihr niemals die große Liebe erleben. Und wenn ihr diejenigen, die diese Schwierigkeiten erleben, aus der Ferne betrachtet und dies nicht wahrhaben wollt, dann bedeutet das, ihr seid keine guten Liebenden des Lebens, keine mutigen Anhänger der Freiheit.

Berjin Haki